



Handel & Gewerbe

Die „Bürofee“

Kreuztal. Birgit Roderer ist „Die Bürofee“. Als gelernte Bürokauffrau schaut sie auf über 20 Jahre Berufserfahrung. Auf Stundenbasis bietet sie seit einiger Zeit für Unternehmen, aber auch für Privatpersonen, diverse Bürotätigkeiten an. Ob Korrespondenz, Aktenablage oder sonstige Dinge, die zu bewältigen sind – Birgit Roderer übernimmt sie alle. Im Umkreis von 50 Kilometern rund um Kreuztal bietet sie diesen Service an. Zahlreiche Kunden hat sie

schon gewinnen können. Ob als Urlaubs- oder Krankenvertretung, oder falls die Arbeit von den Festangestellten aufgrund der großen Menge nicht mehr alleine durchzuführen ist – Birgit Roderer hilft aus. Dabei spielt es keine Rolle ob es der kleine Handwerksbetrieb um die Ecke ist oder größere Unternehmen in der Region ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 27 32) 7 68 75 53. kaio

Schmiedefest in Salchendorf

Salchendorf. Am Samstag, 29. Mai, veranstaltet der Heimatverein Salchendorf ab 11 Uhr in und um „Droure Schmedde“ im Alten Dorf ein Schmiedefest. Als besonderen Gast hat der Heimatverein den Gründer und Betreiber der Westerwälder-Klingenschmiede in Wissen/Sieg, Axel Diehl, eingeladen. Der ausgebildete Schmied wird gemeinsam mit seinem Partner unter anderem die alten Techniken der Herstellung und Verarbeitung von Damaszenerstahl zeigen. Gegen 14 Uhr wird er Christoph Hampe vor der Schmiede eines seiner Pferde beschlagen. Für das leibliche Wohl mit Eintopf, Gebrülltem und Süßem wird gesorgt.

Wanderung auf Hohenroth

Brauersdorf. Damit Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind auch den Wald und die Wunder der Natur im Waldland Hohenroth erleben können, finden am 18. Juni, 23. Juli und am 6. August um 15 Uhr die „Exkursionen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität“ statt. Bei der Veranstaltung stehen Mitglieder des Vereins Waldland Hohenroth als Helfer zur Verfügung und schieben den Rollstuhl, führen oder unterstützen die Teilnehmer. Im behindertengerechten Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth klingt der Nachmittag aus. Anmeldung und Informationen unter ☎ (0 27 33) 74 01 oder wjocher@t-online.de.



Handel & Gewerbe

Gewinner der Buchhandlung

Neunkirchen. „markt intern“, Europas größter Brancheninformationsdienst, führt auch im siebten Jahr die bundesweite Gold-Markenkampagne durch. Diese Initiative verbindet mit dem Slogan „Marken sind Gold wert!“ - Clevere kaufen beim Experten“ den Glanz der Konsumgüter-Marken mit der Service- und Beratungskompetenz des mittelständischen Fachhandels und Fachhandwerks. Über 250 Markenhersteller beteiligten

sich auch dieses Jahr wieder branchenübergreifend an der Aktion. Auch die Buchhandlung Braun in Neunkirchen wirbt für den besonderen Wert: „Bei uns erhalten Sie Markenware, die hält, was sie verspricht und die Ihren Wünschen entspricht.“ Bei der Buchhandlung Braun haben diesmal unter anderem gewonnen: Carmen Seibel einen Aktenvernichter im Wert von 180 Euro, Annerose Kröhnert (im Bild) einen Tri-

162 Wanderschuhe unterwegs

„Siegperle“ erkundete jetzt den „Druidenstein“

Kirchen/Herkersdorf. Der neue Themenwanderweg „Druidenstein“, der am Samstag, 19. Juni, am Druidenstein in Herkersdorf offiziell eingeweiht wird, stieß jetzt während einer Vereinsmitgliederwanderung der Wanderfreunde „Siegperle“ Kirchen auf sehr große Resonanz. Siegperle-Chef Sven Wolff und sein Vorstandsteam staunten nicht schlecht, dass sie von einer Anmeldebelle geradezu überrollt wurden.

Für die insgesamt 81 gemeldeten Personen wurde kurzerhand vom Verein aus ein Dop-

pelstockbus zur Beförderung der Teilnehmer von Kirchen, Betzdorf und Niederfischbach zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Steineroth eingesetzt. Von hier aus erfolgte der Einstieg in den Druidenstein und zugleich eine zwölf Kilometer lange landschaftlich reizvolle Wandertour zur Limbacher Mühle.

Auf dem Steinerother Kopf wurde zunächst die Aussicht genossen, ehe sich die Wanderer entlang von Molzhain, vorbei an der Dickendorfer Mühle und weiter über die Glockenbuche zur Grube Bindweide in Steine-

bach aufmachten. Hier wartete Siegperle-Ehrenvorsitzender Werner Rudelt bereits mit kühlen Getränken auf die Wandergruppe.

Nach einer ausgiebigen Rast wurde die zweite Hälfte der Strecke unter die insgesamt 162 zählenden Wanderschuhe der Gruppe genommen. Vorbei an der Steinebacher Grillhütte marschierten die „Siegperlen“ bis zum Steinebacher Kopf, durch Hommelsberg bis an die Kleine Nister zum Zielpunkt der Wanderung, der Limbacher Mühle.



Vom Steinerother Kopf aus konnten die „Siegperlen“ die erste Teiletappe ihrer Wandertour auf dem Druidenstein gut überblicken.

Kontinuität in der Arbeit

Wiederwahlen im DRK-Ortsverein Neunkirchen

Neunkirchen. Im Rahmen der Delegiertenversammlung des DRK-Ortsvereins Neunkirchen konnte der Vorsitzende Manfred Gillé vor einigen Tagen zahlreiche Vertreter der Gliederungen begrüßen.

„Mit fast 1500 Mitgliedern, davon 159 Aktiven in allen ehrenamtlichen Bereichen, ist unser Ortsverein sehr gut aufgestellt und kann somit seine vielfältigen Aufgaben gut bewältigen“, so der Vorsitzende zur Begrüßung. Seit 55 Jahren gibt es in Neunkirchen ein Jugendrotkreuz. Aktuell finden sich wöchentlich 46 Jugendliche zu den Gruppenstunden ein. Täglich liefert das Team des Mahlzeitendienstes auf Rädern warme

Mahlzeiten aus. Einmal in der Woche wird zusätzlich Kaltverpflegung ausgefahren. Dabei legten die Aktiven 2009 insgesamt 13 000 Kilometer zurück und waren rund 2500 Stunden ehrenamtlich im Einsatz. Claudia Müller und Jörg Capito planen und organisieren nicht nur die Bestellungen, sie sorgen als eingespieltes Team auch für die zeitliche Abwicklung des Mahlzeitendienstes. Einen ebenso spannenden und umfangreichen Bericht legten die Vorsitzenden der drei im Ortsverein bestehenden Frauenvereine (Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten, Salchendorf und Zeppenfeld-Wiederstein) vor. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit findet überwiegend im Bereich der Wohlfahrts- und Sozialarbeit statt.

In einem Sachstandsbericht über den Um- und Ausbau des Kindergartens „Kunterbunt“ in Salchendorf konnte Manfred Gillé noch vermelden, dass der Startschuss zum Umbau kurz-

fristig bevorsteht. Der Kindergarten soll zukünftig auch Kinder unter drei Jahren aufnehmen können. Dafür müssen die räumlichen Gegebenheiten verändert, modernisiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Nach Vorliegen eines Bewilligungsbescheids des Landes NRW für den Umbau, muss in Gesprächen mit der Gemeinde Neunkirchen als Eigentümer des Kindergartens die Gesamtfinanzierung des Projekts, das mehr als eine halbe Million Euro kosten wird, sichergestellt werden.

Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen wurde Ulrich Capito als stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins einstimmig wiedergewählt. Mit der Bestätigung der Rotkreuzleiterin Silke Wenzelmann und der JRK-Leiterin Christine Jung haben sich alle Delegierte für Kontinuität in der Arbeit des DRK entschieden und deren erfolgreiche Arbeit bestätigt.

Kurs zum Führerschein

Netphen. Der Malteser Hilfsdienst in Netphen bietet für Führerscheinbewerber und alle Interessierten am Samstag, 29. Mai, von 9 Uhr bis 17 Uhr einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ an. Der Kurs ist Zulassungsvoraussetzung für die meisten Motorrad- und Pkw-Führerscheinprüfungen. Die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen werden vermittelt. Der Kurs findet im Malteser-Haus, Seitenweg 3, in Netphen statt. Anmeldung über www.malteser-netphen.de.

Wochenmarkt vorm Rathaus

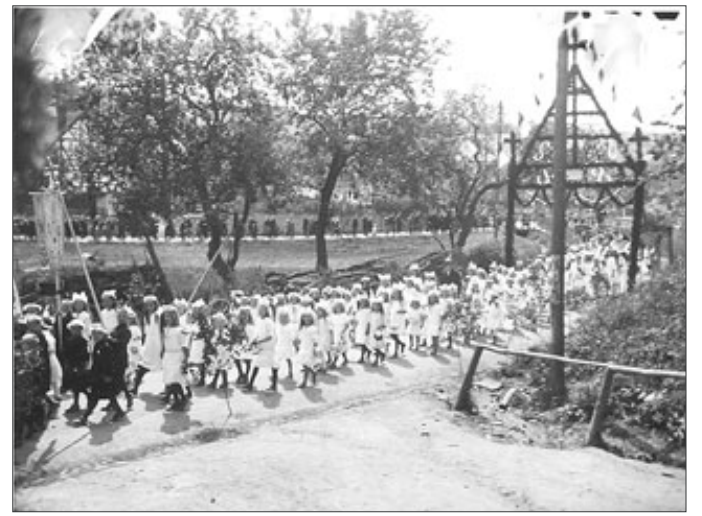
Netphen. Der Wochenmarkt in Netphen findet am Freitag, 28. Mai, aufgrund des Maimarktes auf dem Parkplatz vor dem alten Rathaus statt.

Alkoholisiert am Steuer

Burbach. Am Samstagmorgen gegen 8.40 Uhr wurde ein 22-jähriger Autofahrer in der Straße „Zur Hirzgabel“ kontrolliert. Hierbei stellten die Beamten fest, dass der Fahrer alkoholisiert war. Gegen ihn wurde eine Anzeige erstattet.

Ortsverein auf Usedom

Kreuztal/Usedom. Einen sechstägigen Ausflug unternahmen die Mitglieder des VdK-Ortsvereins Kreuztal jetzt auf die Insel Usedom. Die 40 Teilnehmer erkundeten die gesamte Insel mit Ausflügen nach Swinemünde, Peenemünde, zu den Kaiser-Seebädern Heringsdorf und Ahlbeck sowie vielem mehr. Mit jeder Menge neuer Eindrücke kehrten die Mitglieder wieder zurück.



Prozession in Irmgarteichen

Irmgarteichen. Die Dreifaltigkeitsprozession beginnt am Sonntag, 30. Mai, um 8.30 Uhr mit einem Festhochamt in der Pfarrkirche St. Cäcilia in Irmgarteichen. Anschließend führt der Weg über Werthenbach nach Hainchen und zurück nach Irmgarteichen. Begleitet

wird die Prozession von den örtlichen Gesangvereinen und Musikkapellen des oberen Johannislandes sowie den Schützenbruderschaften aus Salchendorf/Helgersdorf und Irmgarteichen. Das Bild zeigt die Kommunionkinder bei der Dreifaltigkeitsprozession um 1930.

„Streichquartette“

Reihe „Sonntags um Fünf“ geht weiter

Grund. Der Gebrüder-Busch-Kreis lädt in seiner Reihe Sonntags um Fünf, Kammermusik mit Musikern der Philharmonie Südwestfalen, am Sonntag, 30. Mai, zu einem Konzert im Turmzimmer der Ginsburg ein.

Vier Musiker der Philharmonie Südwestfalen, das sind Jacek Kaczmarek (Violine), Uta Fronauer Geis (Violine), Michael Geis (Viola) und Dorota Krain (Violoncello), haben unter dem Titel „Streichquartette“ vier wunderschöne Kompositionen ausgesucht. Das Programm geht nicht zurück in die Zeit des

Barock, sondern in die Zeit der Spätromantik. Erklingen werden die Italienische Serenade G-Dur für Streichquartett von Hugo Wolf, das Streichquartett Nr. 1 von Gian Francesco Malipiero, Antiche Danze ed arie, von Ottorino Respighi und „Crisantemi“ für Streichquartett von Giacomo Puccini. Die sehr effektvollen Stücke von klanglicher Schönheit und voller Esprit passen wunderbar in den Rahmen des Repräsentationszimmers der Ginsburg.

Beginn ist, dem Namen der Reihe entsprechend, 17 Uhr.



Die vier Musiker der Philharmonie Südwestfalen laden am Sonntag, 30. Mai, zu einem Konzert im Turmzimmer der Ginsburg ein.

Fahrt mit der BI

Initiative lädt zu Ausflug ein

Kirchen. Die Bürgerinitiative Molzberg bietet im Rahmen der Themenbereiche Wirtschaftsförderung, Tourismus und Dorf- bzw. Stadtentwicklung eine Tagesfahrt nach Breitscheid an. Die Fahrt wird gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Breitscheid, Roland Lay, organisiert. Am 14. August um 10 Uhr geht es vom Bahnhof in Kirchen in einem Reisebus nach Breitscheid.

Der Breitscheider Flugplatz ist der Ausgangspunkt für eine rund vier Kilometer lange Wanderung. Bei dieser Wanderung werden die Themenbereiche Wirtschaftsförderung, Dorf-erneuerung und die touristi-

schen Aktivitäten von Breitscheid eingehend besprochen. Anschließend kann die „Juwelierkunst der Geologie“ in Europas erster Schauhöhle mit LED-Beleuchtung der Tropfsteinhöhle Herbstlabyrinth, in einer einstündigen Führung bestaunt werden.

Nach der Führung in der Höhle wird ein gemeinsames Abendessen angeboten, um dann anschließend gegen 18.30 Uhr wieder im Reisebus nach Kirchen zurück zu fahren. Anmeldungen werden von Wilfried Becker unter Kwilfriedbecker@aol.com ab sofort angenommen.